

Medientext 3000 Zeichen, keine Sperrfrist

Stichworte: BBT, Kommission für Technologie und Innovation, KTI, CTI, Stabilisierungsmassnahmen, WTT, Laser, Netzwerk, Swisslaser, Photozellen, Energieeinsparung.

Swisslaser.Net Tagung

Photovoltaik CleanTech Day: Grüne Photozellen der nächsten Generation

Die Entwicklung "grüner", das meint umweltverträglicher Photozellen und die damit verbundene Energieeinsparung ist Brennpunkt einer Tagung von Swisslaser.net am 19. August 2009.

Die Eidgenossenschaft unterstützt diese Anstrengung mit dem BBT bzw. der KTI (die Förderagentur für Innovation des Bundes) im Rahmen der "konjunkturellen Stabilisierungsmassnahmen". Es geht darum, die Industrie und die Forschung für nachhaltige Produkte und Verfahren zu sensibilisieren.

CleanTech / intelligente Materialien: Zwischen Mai und September 2009 führen die F&E- und WTT-Konsortien der Förderagentur für Innovation KTI regionale Informations- und Beratungsveranstaltungen zu den Themen Clean Technologies (erneuerbare Energien, Energiespeicherung und -verteilung, Energieeffizienz, Entsorgung, Rohstoffrecycling, Lärm- und Emissionsreduktion) und intelligente Materialien durch.

Swisslaser.net hat diese Initiative aufgenommen und eine Reihe von Workshops veranstaltet, an denen der vom Bund vorgeschlagene Weg konkretisiert wird. Anfang Juni waren an der ETH in Zürich energiesparende Laserwerkzeuge im Fokus. Am 19. August geht es am CSEM in Basel um die Herstellung von effizienten Photozellen, deren Wirkungsgrad durch bahnbrechende Entwicklungen von Schweizer Firmen wesentlich gesteigert werden kann, sodass sich deren Einsatz zur Stromerzeugung immer mehr lohnt. Folgende Fachleute sind beteiligt: Dr. Stefan Oberholzer, BFE; Dr. Ulrich Kroll, Oerlikon Solar; Dr. Tobias Meyer, Solaronix SA; Dr. Jens Hauch, Konarka; Dr. Bernhard Sailer, Huntsman; Dr. Roland Hany, EMPA; Dr. Beat Ruhstaller, ZHAW; Dr. Giovanni Nisato, CSEM, Basel; Dr. Christoph S. Harder, Swisslaser.net.

Hintergrund: 2nd gen Photovoltaik

Die Schweizer Industrie ist sehr erfolgreich beteiligt an der Herstellung von Produktionsgeräten für Photovoltaik der 2ten Generation, oft auch Dünnschicht Solarzellen genannt. Die Photovoltaik Industrie ist rasant gewachsen vor allem Dank internationaler staatlicher Steuerung (sprich hohe Einspeisevergütung). Es besteht ein immenses Potential für Photovoltaik, erst ein vernachlässigbarer Anteil (<0.1%) der elektrischen Energie wird durch Photovoltaik generiert. Es ist allgemein bekannt, dass die Einspeisevergütung in der Zukunft schrittweise reduziert wird. Die Herausforderung für die Photovoltaik Industrie ist die Solarzellen noch kostengünstiger zu produzieren.

Hintergrund: 3rd gen Photovoltaik

Schweizer Hochschulen und Institute forschen an den wesentlichen Bausteinen für die Photovoltaik der 3-ten Generation. Weltweit gesehen sind die Schweizer Forschungsaktivitäten in diesem Gebiet von bemerkenswerter Grösse. Diese Aktivitäten werden vom Nationalfonds, vom KTI und vom BFE mit einer aktiven Fördersumme von etwa 30Mio CHF unterstützt.

Link: <http://www.swisslaser.net>

Logo: **SWISSLASER**  **NET**

Dr. Christoph Harder, Präsident, Swisslaser.Net

T.: +41 79 219 9051, F.: +41 44 481 55 72. harder@swisslaser.net

Beni Müller, Medienkontakte, Swisslaser.Net

T.: +41 44 271 20 77, F.: +41 44 273 43 34, muller@swisslaser.net

18. Juni 2009 Beni Müller medientext_cleantech day_basel.doc